



Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Anzeigen bzw. Anträge für eine öffentliche Vergnügungsveranstaltung sowie Anträge auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis, eine übermäßige Straßenbenutzung, eine Sondernutzungserlaubnis sowie Ausnahmen von der Straßenverkehrsordnung bei Veranstaltungen auf dem Gebiet der Stadt Augsburg.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Augsburg, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, augsburg@augsburg.de, Telefon +49 821 324-0. Ein verschlüsseltes Kontaktformular (<https://www.augsburg.de/kontakt/>) finden Sie auf unserer Homepage.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Augsburg, Datenschutzbeauftragte/r, Hermanstraße 1, 86150 Augsburg, datenschutz@augsburg.de, Telefon +49 821 324-2666.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben um

- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Gefährdungslage,
- Beurteilung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit,
- Beurteilung, ob öffentliche-rechtliche Vorschriften der Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen
- Abstimmung mit anderen Fachämtern bzgl. der Genehmigungsfähigkeit der angezeigten Veranstaltung
- Klärung von Unklarheiten im Zusammenhang mit der angezeigten Veranstaltung auf direktem Weg mit dem Veranstaltenden.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. §§ 12 Gaststättengesetz (GastG), 29 Abs. 2 und 46 Abs. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), Art. 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) und 18 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) im Rahmen der Veranstaltungssachbearbeitung verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an: das Polizeipräsidium Schwaben Nord, innerhalb der Kommune (z.B. an das Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Augsburg und das Bauordnungsamt der Stadt Augsburg) und andere im Einzelfall zu beteiligende Fachbehörden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für 10 Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge diese Daten nicht mehr.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (<https://www.datenschutz-bayern.de/service/>).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus §§ 12 Gaststätten-gesetz (GastG), 29 Abs. 2 und 46 Abs. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), Art. 19 Landesstraf- und Verordnungs-ges. Die Stadt Augsburg benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Durchführung der Veranstaltung zu bearbeiten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Augsburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.